



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Fondation
suisse pour
paraplégiques

Fondazione
svizzera per
paraplegici

Swiss
Paraplegics
Foundation

MEDIENMITTEILUNG

In Nottwil kehrt Normalität ein

Nottwil, 29. Mai 2020 – Aufgrund der positiven Entwicklung der Corona-Situation hat der Kanton Luzern das Medical Center Luzern in Nottwil zurückgebaut. Die einzelnen Gesellschaften der Schweizer Paraplegiker-Gruppe finden langsam zurück zum Normalbetrieb.

Die Kapazitäten in den Luzerner Spitälern für die Behandlung von COVID-19-Patientinnen und -Patienten sind aktuell ausreichend. Aus diesem Grund hat der Kanton Luzern das Medical Center Luzern (MCL) im Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) diese Woche aufgelöst. Heute Freitag wurden die Arbeiten abgeschlossen und die Räumlichkeiten ans SPZ zurückgegeben. Im Bedarfsfall kann das MCL mit einer Kapazität von mindestens 200 Betten innerhalb von maximal drei Wochen wieder aufgebaut und in Betrieb genommen werden.

Gruppengesellschaften fahren Leistungen hoch

Die Corona-Pandemie hat einzelne Gesellschaften der Schweizer Paraplegiker-Gruppe hart getroffen. «Es war eine spezielle Situation für uns alle», betont Joseph Hofstetter, Direktor der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. «Unsere Tochtergesellschaften sind aktuell bestrebt, ihre Dienstleistungen möglichst schnell wieder im gewohnten Umfang anzubieten. Dabei halten wir uns selbstverständlich an die Vorgaben und Empfehlungen des Bundes.»

Besonders anspruchsvolle Zeiten durchlebt aktuell das Hotel Sempachersee. Nach der zwischenzeitlichen Schliessung können seit dem 11. Mai wieder Gäste im Hotel und den dazugehörigen Restaurants empfangen werden. Ab Juni ist zudem eine weitere Belebung im Tagungsgeschäft zu erwarten. Auch das SPZ musste seinen Betrieb über viele Wochen einschränken, um genügend Kapazitäten für COVID-19-Patientinnen und -Patienten zur Verfügung zu haben. Inzwischen ist man mit Ausnahme der Intensivstation zum Normalbetrieb zurückgekehrt und auch Patientenbesuche sind möglich. Auf der Intensivstation werden weiterhin sechs bis zehn Corona-Infizierte zur Entwöhnung von der maschinellen Beatmung in einem abgetrennten Isolationsbereich behandelt. SIRMED, das Schweizer Institut für Rettungsmedizin, kann ab dem 6. Juni wieder Präsenz-Seminare anbieten. Und auch die Mitarbeitenden der Orthotec, ParaHelp und Active Communication erbringen wieder ambulante Dienstleistungen für ihre Patientinnen und Patienten bzw. Kundinnen und Kunden.

Weitere Informationen

Martin Steiner, Projektleiter Medien und Publikationen, Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Telefon 041 939 61 06, martin.steiner@paraplegie.ch, www.paraplegie.ch

Bildmaterial

Die Bilder im Anhang sind zur freien Verwendung bei der Veröffentlichung dieser Mitteilung vorgesehen. **Das Urheberrecht besitzt der Zivilschutz des Kantons Luzern.**

Anhang



Die Betten im Medical Center Luzern in Nottwil wurden abgebaut.
Bild: Zivilschutz – Kanton Luzern, Chris Roos



Die Betten im Medical Center Luzern in Nottwil wurden abgebaut.
Bild: Zivilschutz – Kanton Luzern, Chris Roos



Die Betten im Medical Center Luzern in Nottwil wurden abgebaut.
Bild: Zivilschutz – Kanton Luzern, Chris Roos

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) umfasst ein weltweit einzigartiges Leistungsnetz für die ganzheitliche Rehabilitation von Menschen mit Querschnittlähmung. Die Verknüpfung lückenloser Dienstleistungen von der Unfallstelle über die medizinische Versorgung, Rehabilitation bis zur lebenslangen Begleitung und Beratung ist beispiellos. Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) als Dach der Gruppe hat sieben Tochtergesellschaften: das Schweizer Paraplegiker-Zentrum als Spezialklinik, die Schweizer Paraplegiker-Forschung, das Schweizer Institut für Rettungsmedizin (SIRMED), das Hotel Sempachersee, die ParaHelp mit ihrem Beratungsdienst für Betroffene und Angehörige, die Active Communication in Steinhausen ZG als Spezialistin für assistive Technologien sowie die Orthotec, die in den Bereichen Fahrzeugumbau, Rehathechnik, Orthopädietechnik, Kontinenz- und Alltagshilfen sowie Rollstuhlsport tätig ist. Die SPS hat zudem zwei nahe Partnerorganisationen: die Gönner-Vereinigung mit ihren rund 1,8 Millionen Mitgliedern sowie die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, der nationale Dachverband der Querschnittgelähmten. Insgesamt arbeiten über 1'800 Mitarbeitende für die SPG. Mehr Infos unter www.paraplegie.ch.

[Erklärvideo Schweizer Paraplegiker-Gruppe](#)